

FLENSBURGER STENOGRAFENVEREIN E. V.

Textverarbeitung – Tastschreiben – Kurzschrift – Bürokommunikation
Übungsräume: Hannah-Arendt-Schule • Friesische Lücke 17 • 24937 Flensburg



Vereinsmitteilungen November 2019

95 Jahre – Hanna Vorkefeld

Am 31. Oktober wurde Hanna 95 Jahre. Bereits im Jahre 1942 erlernte Hanna in Osnabrück die Deutsche Einheitskurzschrift. Nach dem Fernunterricht an der Forschungs- und Ausbildungsstätte Bayreuth legte sie dort die staatliche Lehrprüfung Kurzschrift ab.

In der stenografischen Gemeinschaft nahm sie viele Aufgaben wahr, u. a. von 1948 bis 1952 als Wetschreibleiterin in Osnabrück und im Prüfungsausschuss der IHK Osnabrück, neben ihrer Tätigkeit beim Osnabrücker Tageblatt. In Georgsmarienhütte unterrichtete sie Lehrlinge in deutscher Kurzschrift, außerdem gab sie Unterricht in englischer Kurzschrift.

Am 1. Oktober 1961 trat Hanna in den Hamburger Stenografenverein ein, wurde Leiterin einer Übungsgruppe Kurzschrift für die höheren Geschwindigkeiten. Als Stenografin ist sie das beste Vorbild gewesen: In den Aufzeichnungen aus meiner Zeit als Leiterin des Bezirks Hamburg/Schleswig-Holstein habe ich folgenden Hinweis gefunden: Bei den Norddeutschen Meisterschaften 1987 in Wolfenbüttel erreichte Hanna 300 Silben!

Hanna Vorkefeld sind viele Ehrungen zuteil geworden, u. a. erhielt sie 1988 den Ehrenbrief des Deutschen Stenografenbundes mit goldenem Ehrenabzeichen.

Nach der Auflösung des Hamburger Stenografenvereins wurde Hanna im Jahre 2001 Mitglied im Flensburger Stenografenverein. Wir haben uns immer gefreut, wenn wir ihr bei stenografischen Veranstaltungen begegnet sind.

Liebe Hanna, der Flensburger Stenografenverein gratuliert Dir ganz herzlich.

Nachlese Sommerausflug am 7. September

Berichte einiger Teilnehmerinnen: "Der Ausflug führte uns zum Ziegelwerk nach Cathrinesminde in Dänemark. Bei Sonnenschein starteten die Fahrgemeinschaften nach Dänemark, direkt am Wasser mit tollem Blick auf die Förde. Ein sympathischer in die Jahre gekommener Däne brachte uns auf nette Art und Weise das Leben in der guten alten Zeit näher: Handarbeit in perfekter Form unter körperlicher Anstrengung, wie man es heute kaum noch kennt."

"Es wurde sehr eindrucksvoll vermittelt, wie beschwerlich das Leben und das Arbeiten damals war, wie dann ganz allmählich neue Technologien und Arbeitsabläufe entwickelt wurden. Ganz beeindruckend

fanden wir auch die Veränderungen der beengten Wohngelegenheiten der Arbeiterfamilien."

"Zum Ausklang des Tages fuhren wir zu Annis Kiosk in 'Hotdog-Havn', wo wir uns mit leckeren Hotdogs und großem Eis stärkten, immer mit Blick auf die Ochseninseln."

31. Bundespokalschreiben in Oldenburg

Traditionell am zweiten November-Wochenende findet das Bundespokalschreiben, bei dem sich die besten Mannschaften der einzelnen Verbände im Schnellschreiben, der Textbearbeitung/Textgestaltung und in Kurzschrift miteinander messen, statt. Am Freitag, 8. November, machte ich mich mit dem Auto auf den Weg und erreichte am frühen Nachmittag mein Ziel, das Hotel "Wardenburger Hof" in Wardenburg, das ein paar Kilometer südlich von Oldenburg liegt. Hier waren die meisten Wetschreiber untergebracht, sodass man bei einem ersten Treffen am Abend und einem außerordentlich leckeren Abendessen die "Konkurrenz" begrüßen konnte.

Der nächste Tag begann um 09:00 Uhr mit dem Kurzschriftwettbewerb, die Wettbewerbe in Textbearbeitung und im Schnellschreiben starteten um 09:30 Uhr bzw. um 11:00 Uhr.

Die siegreiche Mannschaft in **Kurzschrift** setzte sich aus Peter Birtel, Frank Büttner, Wolfgang Groth und Hella Hobbie (alle Goslar) zusammen. Auch ich hatte die Ehre, diese Mannschaft verstärken zu dürfen. Beste Leistungen in der Einzelwertung erzielten Frank Büttner und Wolfgang Groth jeweils mit 400 Silben, alle anderen schrieben jeweils 350 Silben.

Die Mannschaft im **Schnellschreiben** setzte sich zusammen aus Martina von der Eltz (Goslar), Martina Wichers (Soltau) und Janina Schmidt sowie Gundula Schulz (beide Schleswig) und belegt Platz 2. Martina Wichers erreichte die beste Einzelleistung mit 604 A./M.

Die Mannschaft in **Textbearbeitung/Textgestaltung** wurde 2. Dazu trugen Martina von der Eltz, Martina Wichers und die Schleswigerinnen Anja Manke, Bettina Piening und Sarah Riebeling bei. Die beste Einzelleistung in dieser Disziplin lieferte Sarah Riebeling ab. Sie wurde mit 154 Bearbeitungen 3. der Gesamtwertung.

Bericht Gabriele Matthies

Herzlichen Glückwunsch den "Nordlichtern" und fröhliches Training wünscht allen Mitgliedern

der Flensburger Stenografenverein e. V.

1. Vorsitzende
Gabriele Matthies
Adelbykamp 44
24943 Flensburg
Tel. 0461 27797
gabmatthies@gmail.com

2. Vorsitzende
Anke Jahn
Am Schwimmbad 3
24963 Tarp
Tel. 04638 497 • 210432
jahn@steno-flensburg.de

Kassiererin
Sabine Lohrengel
Friesische Straße 106
24937 Flensburg
Tel. 0461 56033
sabine.lohrengel@gmx.de

Schriftführerin
Ingrid Arnoldt
Sandberg 11
24937 Flensburg
Tel. 0461 40781380
ingrid-arnoldt@vodafonemail.de

Bankverbindung
Nord-Ostsee Sparkasse
IBAN
DE48 2175 0000 0000 0742 41
BIC NOLADE21NOS

Eingetragen beim
Amtsgericht Flensburg
Vereinsregister Nr. 658

www.steno-flensburg.de